

/01	ALLGMEINE SOZIALBERATUNG	4
/02	DIAKONIE-SOZIALSTATION	8
/03	FAMILIEN-, PAAR- UND LEBENSBERATUNGSSTELLE	10
/04	KERSTIN-JÜNEMANN-HOSPIZSTIFTUNG	12
/05	KINDERKANTINE WENNIGSEN	14
/06	PROJEKTE FÜR GEFLÜCHTETE	16
/07	ROTER FADEN JUGENDWERKSTATT	18

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchenkreis Ronnenberg, Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg, www.kirchenkreis-ronnenberg.de

V.i.S.d.P.: Pastorin Ute Clemens

Layout: Hemisphäre Grafik- und Textwerkstatt, grafik@hemisphaere.net

Auflage: 500 Stück

Bildnachweis: Daisy Daisy, Stephanie Eichler, Olga, Diakonie-Sozialstation Barsinghausen-Ronnenberg, Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle, Photograpee.eu, Meriba Wennigsen, freepik.com, Roter Faden



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

sieben verschiedene Möglichkeiten mit Ihrer Spende Gutes zu tun werden Ihnen in dieser Broschüre vorgestellt. Die Projekte sind eine Auswahl aus dem viel breiteren Spektrum diakonischen Handelns im Kirchenkreis Ronnenberg.

Manche der ausgesuchten Projekte sind öffentlich sehr bekannt, wie etwa die Kinderkantine Meriba, andere Arbeit geschieht von Natur aus im Verborgenen, wie die Hilfen, die über die Kirchenkreissozialarbeiterin vermittelt werden.

Im Namen des Diakonieausschusses des Kirchenkreises bedanke ich mich schon jetzt für Ihr Interesse, wünsche viel Freude beim Durchblättern und hoffe Sie werden fündig.

Pastorin Ute Clemens

Erzählen Sie gern weiter von den Möglichkeiten, Gutes zu tun.

/01 Diakonie

Hannover-Land

ALLGEMEINE SOZIALBERATUNG

SCHWANGEREN- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG IN DER KIRCHENKREISSOZIALARBEIT

Schnell können Menschen in Situationen kommen, in denen sie unbürokratisch Hilfe benötigen. Hier hilft die Allgemeine Sozialberatung mit einem breiten Spektrum.



Familien und Kinder

Frau X hat zwei Kinder. Als Herr X die Familie verlässt, ist der Schock groß, da Mutter und Kinder ohne einen Cent dastehen: Windeln und Nahrung werden benötigt. Das Diakonische Werk leistet Nothilfe zur Versorgung der Kinder und unterstützt bei Anträgen auf Bürgergeld, Unterhaltsvorschuss, Kindergeld und beim Kontakt zum Vermieter. In der Lebensberatung findet Frau X Hilfe zur Verarbeitung ihrer Situation.

Für die Zwillinge von Familie D. steht eine Klassenfahrt an. Der finanzielle Spielraum der Familie ist eng: sie erhält kein Wohngeld und hat Schulden. Der Förderverein der Schule und die Diakonie bezuschussen die Fahrt, damit die Teilnahme für die Zwillinge möglich ist. Eine Beratung bei der Schuldnerberatung wird eingeleitet.

Frau G. hat ihr erstes Kind bekommen. Vor der Geburt hatte sie einen Minijob und beantragt jetzt Elterngeld. Die Bearbeitung dauert sehr lange. Da das Baby eine spezielle Milch benötigt, braucht die Familie dringend Geld. Die Diakonie hilft hier finanziell, um das Baby zu versorgen.

Frau Z. fährt mit ihren Kindern zur Mutter-Kind-Kur. Dafür müssen einige Dinge angeschafft werden. Das Budget der Familie ist sowieso sehr begrenzt, da kann ein Zuschuss der Diakonie entlasten.

Die Einschulung: ein großer Tag für die Kinder und oft ein Schreck für die Familien, wenn feststeht, was alles für die Schule besorgt werden muss. Trotz Unterstützung von Jobcenter/Sozialamt fällt noch einiges an. Ein Zuschuss von der Diakonie tut gut/Not.

Seniorinnen und Senioren

Herr J. ist 69 Jahre alt und lebt von Rente und ergänzender Grundsicherung.

Er erhält die Diagnose Bluthochdruck und Diabetes und benötigt sofort

Medikamente. Am Monatsende hat er kein Geld mehr, um die Zuzahlung

für die dringend benötigten Medikamente aufzubringen. Hier hilft die

Beihilfe der Diakonie. Zusätzlich wird die Befreiung von der Zuzahlung bei

der Krankenkasse beantragt.

Frau Z. erhält die Jahresabrechnung des Vermieters. Obwohl sie spart und

wenig heizt, ist die Nachzahlung zu hoch für die Rentnerin. Durch eine Beihilfe

der Diakonie kann sie den Rest in drei Raten zahlen

Spenden und Kollekten helfen und sind eine Basis für schnelle Zusagen.

Dank Spenderinnen und Spendern mit Kollekten zu besonderen Anlässen ist

die Sozialberatung gut handlungsfähig ohne Zeitverlust: schnell, zielgerichtet,

Notlagen lindernd, Menschen stärkend.

Sie können mit einer Kollekte anlässlich Ihres besonderen Tages diese Hilfe

unterstützen

Kirchenkreissozialarbeit

Tel. 0 51 09 - 51 95 43



fördern helfen für andere stark machen Wenschenwürde Menschen ieben begegnen begegnen begegnen begegnen helfe zur selbsthilfe Nächsterstützen vielfalt unterstützen zuhören stärken zuhören Akzeptanz beraten Akzeptanz beraten Akzeptanz

/02 Diakonie-Sozialstation Barsinghausen-Ronnenberg

Pflege. Hilfe. Menschlichkeit. Wir sind für Sie da.



Wir sind der verlässliche Partner für Altenpflege, Krankenpflege und Sozialdienst in den Regionen Barsinghausen und Ronnenberg; und das bereits seit über 30 Jahren.

Unser ambulanter Pflegedienst hilft Menschen dabei, trotz Einschränkungen in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben und steht mit Rat und Tat zur Seite, um den Alltag zu Hause zu meistern.

Grundlage unserer Tätigkeit ist das christliche Menschenbild, das heißt Anerkennung der Würde eines jeden Menschen, unabhängig von Herkunft, Kultur oder Religion. Maßstab des diakonischen Handelns ist der Wille derjenigen, die Hilfe benötigen.

Wir bieten eine Vielzahl unterschiedlicher Leistungen, um eine umfassende Versorgung sicherzustellen sowie Angehörige zu beraten und entlasten.

Diakonie-Sozialstation Barsinghausen-Ronnenberg gGmbH

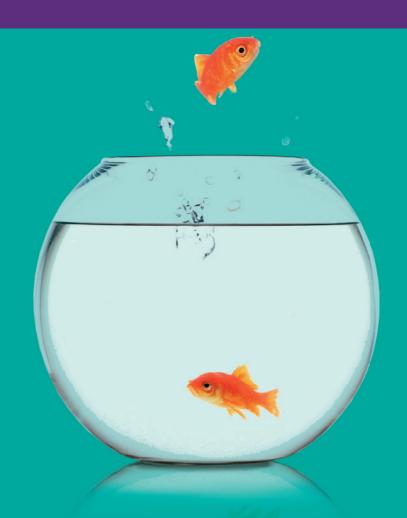
Tel. 0 51 05 - 51 67 67

IBAN: DE21 5206 0410 0000 6020 94

Verwendungszweck: Spende

/03 FAMILIEN-, PAAR- UND LEBENSBERATUNGSSTELLE

Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns. (Rumi, 13. Jhdt.)



Wenn nichts mehr geht, wenn Angst, Trauer und Ratlosigkeit das Steuer übernehmen, dann wünschen wir uns alle Unterstützung.

Wir bieten fachliche Begleitung für Menschen in persönlichen Notlagen an, in Partnerschaftskonflikten oder familiären Beziehungskrisen. Häufige Beratungsanlässe sind auch Krankheit, Verlusterfahrungen, Probleme in der Arbeitswelt, Einsamkeit, Generationskonflikte, Überforderungsgefühle, Suizidneigungen, Ängste, depressive Verstimmungen oder auch Fragen zum Älterwerden.

Manchmal hilft schon ein einziges Gespräch, oft werden mehrere Beratungsgespräche in Anspruch genommen. Ziel ist es, das Selbstwertgefühl zu stärken oder den Ratsuchenden beim Auffinden eines Weges aus der Krise zu unterstützen, eigene Wege und individuelle Lösungen zu entwickeln und ein bejahendes Zukunftsbild aufzuhauen.

Das Mitarbeiterteam ist multiprofessionell zusammengesetzt und berät Einzelne, Paare und Familien. Unser Angebot ist offen für alle Menschen, unabhängig von Religion, Nationalität oder Einkommen. Die Beratung wird von vielen Menschen in Anspruch genommen. Die Ratsuchenden sind gebeten, sich mit einem Eigenanteil an den Kosten zu beteiligen. Manchen Menschen fällt dieses schwer, manche können es gar nicht.

Mit Ihrer Kollekte helfen Sie Menschen, ihren Weg gestärkt ins Leben zu finden und das Angebot der Lebensberatungsstelle aufrecht zu halten.

Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle Telefon 05109 5195 44

IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00

Verwendungszweck: Spende 0001-32100

/04 KERSTIN-JÜNEMANN-HOSPIZSTIFTUNG

Dem Abschied Raum geben.





Die Stiftung

Kerstin Jünemann hat gern gelebt. Lange war sie schwer krank. Es ist in ihrem Sinn, dass sich eine nach ihr benannte Stiftung um sterbende Menschen und deren Angehörige kümmert.

Die KERSTIN-JÜNEMANN-HOSPIZSTIFTUNG wurde 2020 mit dem Ziel gegründet, ambulante und stationäre Hospizarbeit im Kirchenkreis Ronnenberg zu fördern.

Sie unterstützt derzeit den Verein "Aufgefangen" – Ambulanter Hospizdienst e. V., der seit vielen Jahren Menschen begleitet, berät und dabei hilft, die letzte Phase ihres Lebens in vertrauter Umgebung verbringen zu können.

Seit Januar 2024 hat das Evangelische Hospiz Barsinghausen seine Türen geöffnet. Zehn schwerstkranke und sterbende Menschen können hier – auch mit ihren Zugehörigen – auf ihrem Weg begleitet werden.

Die Hospizarbeit ist auf Spenden angewiesen. Nur so können Betroffene und ihre Angehörigen kostenfrei die Angebote der Hospizarbeit in Anspruch nehmen.

/05 KINDERKANTINE WENNIGSEN Meriba

Wir machen uns stark für Kinder und Jugendliche.



Die Kinderkantine ist ein pädagogischer Mittagstisch mit Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler:innen in Wennigsen.

Die Kinder bekommen ein warmes Mittagessen, erledigen gemeinsam ihre Hausaufgaben und haben im Anschluss die Möglichkeit miteinander zu spielen, zu basteln und neue Kontakte zu knüpfen.

Es werden täglich mehr als 30 Kinder von drei Fachkräften betreut und durch ein Team von ehrenamtlich Helfenden im Seniorenalter bei den Hausaufgaben unterstützt.

10 Plätze sind für Kinder mit Migrationshintergrund oder aus Familien mit geringem Familieneinkommen reserviert. Die Betreuung dieser Kinder in der Kinderkantine ist kostenfrei, wir finanzieren diese über Spenden.

/06 PROJEKTE FÜR GEFLÜCHTETE

Diakonie ## Hannover-Land



Für Menschen mit Fluchthintergrund ist das Ankommen in Deutschland oft eine große Herausforderung.

Doch Integration ist keine Einbahnstraße: Ob diese gelingt, hängt nicht nur von den Menschen ab, die zu uns kommen, sondern auch von denen, die hier bereits leben. Anfängliche Unterstützung, Angebote und Projekte können viel bewirken.

So gibt es im Kirchenkreis Ronnenberg Spielnachmittage und Kinderfeste für Kinder mit und ohne Fluchthintergrund, Lesungen, Theaterstücke oder auch Kochnachmittage. Angebote wie Computerkurse oder Sprachlerngruppen helfen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Selbstverteidigungskurse für Frauen, Müttercafés oder Spielkreise sind für viele Mütter ein Anknüpfpunkt.

Verschiedene Unterstützerkreise mit Ehrenamtlichen begleiten diesen Prozess und leisten dabei einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Für die vielen kleinen und großen Aktionen braucht es jedoch oft zusätzliche finanzielle Mittel. Mit Ihrer Unterstützung können Sie einen Beitrag leisten, damit diese Angebote weiter stattfinden können. Vielen Dank!

Kontoinhaber: Kirchenkreis Ronnenberg IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 Verwendungszweck: Spende 60000131002

/07 ROTER FADEN – JUGENDWERKSTATT



Junge Frauen stark machen auf ihrem Weg.



Der Rote Faden ist eine Einrichtung der Jugendberufshilfe in Trägerschaft des Diakonieverbandes Hannover-Land. Wir begleiten junge, multipel belastete Frauen unter 27 Jahren, die überwiegend im Sozialleistungsbezug sind. Wir machen uns stark für sie und begleiten sie auf dem Weg in Arbeit, Ausbildung oder weiterführende Qualifizierungsangebote.

Die jungen Frauen sollen durch die fachpraktische Arbeit mögliche Berufsfelder wie Verkauf. Handwerk oder Hauswirtschaft/Gastronomie kennenlernen. Sie können sich hier u. a. im DiakonieLädchen kids erproben.

Bei der Stärkung ihres Selbstbewusstseins und der Erarbeitung von individuellen Lösungen in ihrem Leben stehen ihnen Sozialpädagoginnen zur Seite. Auch die Erweiterung ihres kulturellen Horizontes ist uns ein Anliegen. So besuchen wir u. a. Museen und weitere kulturelle Einrichtungen in Niedersachsen.

Unser Angebot setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen: Von lebenspraktischen Tipps über Vermittlung in eine Beratungsstelle bis zur Bewerbungsmappe und anschließender Nachbetreuung auch über den Teilnahmezeitraum hinaus. Daher ist jeglicher finanzielle Zuschuss herzlich willkommen

Roter Faden

Tel. 05 11 - 43 51 49

IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00

Verwendungszweck: Spende 0002-14050

Mein Wunsch für dich ist: Deine Gaben sollen wachsen mit den Jahren. Gott hat sie dir geschenkt und sie sollen die Herzen derer, die du liebst, mit Freude erfüllen. Und in jeder Stunde der Freude und des Leides wird Gott mit dir sein,

IRISCHER SEGENSWUNSCH

sein.

dich segnen und du

mögest in seiner Nähe